

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches  
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/253

Erschienen am 30. Dezember 1953

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes  
in der Zeit vom 11. bis 18. Dezember 1953

In der Zeit vom 11. zum 18. Dezember 1953 sind die Einzelhandelspreise einiger wichtiger Nahrungsmittel in den Landeshauptstädten teilweise zurückgegangen. Bemerkenswert sind Preisnachlässe bei Margarine in mehreren Fällen. Der Preis für Schweineschmalz erhöhte sich indessen in zwei Städten im Zuge einer seit mehreren Wochen beobachteten Tendenz. Auch Butter wurde in einem Fall wieder etwas teurer.

Von den beobachteten Preisen industrieller Fertigwaren wurden nur vereinzelt Änderungen gemeldet. Dabei waren die Preisrückgänge in der Überzahl.

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

W a r e	Stand am						Veränderung <sup>1</sup>
	13.11.	20.11.	27.11.	4.12.	11.12.	18.12.1953	
							gegenüber dem
	1953						11.12.1953
15. Juni 1950 = 100							vH

#### A. Nahrungsmittel

Roggenbrot	148,0	148,0	148,0	148,0	148,0	148,0	-
Mischbrot	139,7	139,7	139,7	139,7	139,7	139,7	-
Konsumbrot <sup>2)</sup>	134,3	134,3	134,3	134,3	134,3	134,3	-
Weizenmehl, Type 550	143,5	143,5	143,5	143,5	143,5	143,4	- 0,1
Weizengrieß	152,7	152,7	152,7	152,7	152,7	152,7	-
Graupen	149,4	149,6	149,6	149,6	149,9	149,9	-
Schnitt- oder Bandnudeln	120,2	120,2	120,2	120,2	120,3	120,3	-
Rindfleisch, Schmor-	120,5	120,6	120,4	120,3	120,3	120,0	- 0,2
Schweinefleisch, Bauch	131,2	132,3	131,8	130,5	130,8	130,3	- 0,4
Deutsche Markenbutter	116,2	116,3	116,8	117,3	118,1	118,2	+ 0,1
Schweineschmalz, inländ.	114,8	116,2	116,2	116,1	116,7	118,1	+ 1,2
Speiseöl, inländisches	90,3	90,1	90,0	90,1	90,1	90,0	- 0,1
Margarine <sup>3)</sup>	73,9	73,8	73,7	73,7	73,7	72,8	- 1,1

#### B. Industrielle Fertigwaren

Herreneinzelhose, Gabardine	106,7	106,6	106,6	106,6	106,6	106,6	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	73,5	73,4	73,4	73,4	73,4	73,4	-
Schürzenstoff, Baumwolle	82,4	82,3	82,3	82,3	82,3	82,3	- 0,0
Babygarn, Wolle	122,2	122,4	122,4	122,4	122,4	122,4	-
Geschirrtuch, reinleinen	93,7	93,7	93,7	93,4	93,3	93,4	+ 0,1
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf	101,9	101,9	101,9	101,9	101,9	101,6	- 0,3
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	108,8	108,6	108,6	108,6	108,6	108,6	-
Küchentisch	117,3	117,3	117,3	117,3	117,4	117,4	-
Teller, Porzellan, glattweiß	110,4	110,4	110,4	110,4	110,6	110,9	+ 0,3
Schüssel, Steingut, glattweiß	116,0	116,0	116,0	116,0	115,7	115,7	-
Fleischtopf, emailliert	128,4	128,6	128,6	128,5	128,5	128,4	- 0,1
Schmortopf, Aluminium	135,4	135,4	135,4	135,4	135,2	135,1	- 0,0
Fahrradbereifung	105,0	105,0	105,0	105,0	105,0	105,0	-
Kernseife, Konsumware	64,4	64,4	64,4	64,4	64,4	64,4	-
Briefpapier, holzfrei	108,5	108,5	108,6	108,4	108,4	108,4	-

1) Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffer erklären sich durch Rundung der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950. Die Subventionierung wurde ab 15. 2. 1953 eingestellt; für die folgenden Termine wird bis auf weiteres der Preis für eine qualitativ etwa vergleichbare Brotsorte erfragt.- 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine (ohne sog. Supermargarine).